

Ein Tubasolo als Bonbon

Ausverkauft: 470 Gäste haben das Wohltätigkeitskonzert des Heeresmusikkorps Kassel besucht, zu dem der Musikverein Willebadessen zum Auftakt seines 50-jährigen Jubiläums in die Stadthalle eingeladen hatte.

Wolfgang Reifer, Vorsitzender des Musikvereins Willebadessen, freut sich beim Anblick der voll besetzten Willebadessener Stadthalle: »Die Karten waren schon Anfang Januar ausverkauft.« Das große Interesse an der Veranstaltung erklärte er sich so: »Ein solches Konzert ist für viele anscheinend mal was ganz anderes.« Bereits vor zwei Jahren haben sich die Willebadessener um ein Konzert des Heereskorps im Luftkurort beworben, denn die gut 40 Orchestermusiker sind in ganz Deutschland und überall auf der Welt sehr gefragt. In Willebadessen boten die Musiker ihr neues, exquisites Programm als Premiere.

Traditionelle Märsche wie der »Parademarsch der Königlich Bayerischen Grenadiergarde« von Wilhelm Legrand, die »Ehrene Wehr« und der »Steinmetz-Marsch« wechselten mit modernen Stücken wie »Michael Bublé goes Latin« in einem Arrangement von Jörg Murschinski, bei dem Stabsfeldwebel Micha Klappert ein Gesangssolo gab. Das Heeresmusikkorps Kassel ist ein professioneller Klangkörper, der seine Zuhörer in seinen Konzerten in den Genuss vollendet gespielter sinfonischer Musik für Bläser kommen lässt. Seine Vielseitigkeit spiegelt sich auch in der Vielzahl seiner unterschiedlichen Besetzungen wieder. Neben dem großen sinfonischen Blasorchester sorgen unter anderem die Egerländer-Besetzung, ein Blechbläser-Sextett, ein Klarinettenensemble und ein Percussion-Ensemble für den gu-



Zum Auftakt des 50-jährigen Jubiläums des Musikvereins Willebadessen präsentierte das Heeresmusikkorps Kassel sein neues Programm vor 470 Gästen. Geleitet wird es von Major Tobias Terhardt (stehend).
Foto: Schäfers-Michels

ten Ton.

Durch sein Engagement wurden bisher mehr als drei Millionen Euro eingespielt, die wohltätigen Zwecken zugute gekommen sind. Der Eintrittserlös des jetzigen Konzerts ist zu Gunsten des ambulanten Kinderhospizdienstes Paderborn/Höxter bestimmt.

Mit den Einnahmen aus dem Getränkeverzehr möchte der Musikverein Willebadessen die Jugendarbeit seines Vereins fördern.

Geleitet wird das Heeresmusikkorps seit Dezember 2015 von dem 36-jährigen Major Tobias Terhardt, der auch durch den Abend moderierte. »Der Bereich der internationalen Filmmusik deckt sich mit der sinfonischen

Blasmusik«, informierte der Major über die Filmmusik »Robin Hood – König der Diebe«, das zum Repertoire der Musiker gehörte. Gespielt wurde sowohl die dynamische Titelmelodie, das berühmte »I do it for you« aus der Liebesszene, sowie die Kampfszene im Finale des Films. Auf diese Weise konnten die Instrumentalisten die ganze Bandbreite ihres Könnens zeigen.

Einen Wechsel zwischen rhythmischen mit lyrischen und zarten Passagen bot »La Procession du Rocío« von Joaquín Turina. Für dieses Stück, das thematisch spanische Folklore aufgreift, ließ sich der Komponist von französischen Meistern wie Maurice Ravel und Claude Debussy inspirieren.

Einen Höhepunkt bildete das »Capriccio« für Tuba und Blasorchester von Rodney Newton, bei dem Hauptfeldwebel Fabian Gersberg als Solist fungierte. »Ein Tubasolo ist ein seltener Anblick«, weiß Terhardt. Umso beeindruckender wirkte der tiefe Klang des Blasinstruments auf die Zuhörer, die mit anhaltendem Applaus reagierten.

Am Samstag, 1. April, setzt der Musikverein aus Willebadessen dann die Veranstaltungen anlässlich seines Jubiläums mit einem Frühlingskonzert fort. Der Kartenvorverkauf startet vom 1. März an bei der Buchhandlung Brunhilde Wieggers (Lange Straße 30) sowie im Gasthaus Deutsches Haus (Lange Straße 32).

vsm